News aus Fulda

Schriftgröße Druckvorschau [Kommentare: 0]

Der Landkreis Fulda präsentierte jetzt ein neues Heimatkundebuch für die Grundschulen

Die Region von A bis Z

Großansicht

Fulda (lk)
Nach zweijähriger Vorarbeit hat der Kreisausschuß des Landkreises Fulda ein Heimatkundebuch für den Sachkundeunterricht an den Grundschulen in Stadt und Landkreis herausgegeben. Während einer Feierstunde in der Sparkasse Fulda, die das 90000 Mark teure Projekt mit 15000 Mark gesponsert hat, wurden die ersten Exemplare symbolisch an die Schulleiter und Elternbeiratsmitglieder überreicht.

Wo liegt Fulda? Wie entstand unsere Landschaft? Woher kommen unsere Haus- und Hofnamen? Dies sind nur einige Fragen, auf die das Kompendium „Unsere Heimat“ eingeht. In kindgerechten Texten, die dem Sprachniveau und dem Erziehungsghintergrund von Acht- bis Zehnjährigen entsprechen, erfahren die Schülerinnen und Schüler Wichtiges über die historische Entwicklung des Landkreises. Von der „grauen Vorzeit“ spannt das 70 Seiten starke Buch, das im nächsten Jahr durch eine Mappe und Arbeitsblätter ergänzt werden soll, einen Bogen über Bonifatius und die Entwicklung Fuldas zum geistlichen Fürstentum bis in die heutige Zeit.
Altes regionsspezifisches Brauchtum wie das Hutzelfeuer oder das Bündeltragen werden ebenso erläutert wie die Flora und Fauna der Rhön, die Stromversorgung im Landkreis und die Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen in der Region. Die Broschüre, die zunächst in einer Auflage von 5000 Exemplaren gedruckt wird, soll im Klassensatz kostenlos zur Verfügung gestellt werden. 1000 Exemplare gehen in den freien Verkauf und sind in Kürze zu einem Preis von 24,80 Mark in der Buchhandlung Parzeller erhältlich.
Landrat Fritz Kramer ging bei der Präsentation im Veranstaltungssaal der Sparkasse Fulda auf die „Globalisierung“ ein. Diese habe nicht nur „grenzabschaltende“ Bedeutung und dehne den wirtschaftlichen Wettbewerb auf internationale Ebene aus, sondern führe auch im Menschen zu einbem Bedürfnis nach Heimat. Die Voraussetzung für die Geborgenheit des nahen Lebensraumes sei das Kennenlernen dessen, was diese Heimat ausmache. Kramer dankte insbesondere Rudolf Karpe (Bildstelle), Dr. Wilhelm Mons (Volkshochschule) und Stefan Waldmann (Pressereferat), unter deren Federführung das Buch entstand, sowie Erich Plappert für die zahlreichen Fotos.
Der Initiator des Projektes, Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Möller, gab einen Überblick über die Themenkreise des Heimatkundebuches, das auch für Erwachsene eine interessante Lektüre sei. Wilfried Kinner, Leiter der Vogelsbergschule Hosenfeld, dankte im Namen aller Kollegen für die „lohnende Investition in die Zukunft“. Die Belange der Grundschulen würden vom Landkreis stets berücksichtigt.
Zuvor hatte der Vorsitzende des Sparkassenvorstandes, Hans Runk, auf das „blühende Gemeinwesen“ unserer Region hingewiesen, um das uns viele beneideten. Mit fröhlichen Kinderliedern umrahmte der „Junge Chor St. Peter“ unter der Leitung von Christine Haustein die Feier.

Veröffentlicht am 27.08.2001 19:12 Uhr
Zuletzt aktualisiert am 30.10.2009 11:39 Uhr

Aktuelle Bewertung **0** / (0 votes)

Ihre Bewertung -5 0 5 VOTE

Artikel versenden | Artikel kommentieren | Artikel drucken